muntlich zuer kennen geben haben wollen, verstand
mag werden. Vnnd wo die weisen Philosophi
In solchen Iren schrifften ahm offentlichsten, nach
vnserm verstandt reden, daselbsten haben sie ge:
meinglich ahm meinsten vnnd grosten solche kunst ver:
:borgen. Als mhan klarlich sihet vnnd entpfindet
das gahr viel seint, die solche kunst suchen vnnd
arbeiten, mit verzerung Irer habe vnnd gutter.
Auch ahn crafft Irer leibs, vnd macht geschwechet
werden. vnnd doch keinen nutz finden. So
sie aber die schrifft recht verstunden, so dorfften
sie dessen keines erleiden. Wahm die Edele
kunst mit geringer darlegung, von schlechten dingen
als das kindt von vatter vnnd Mutter, als leidendem
vnd wirkendem, heisser vnd kalter Natur,
In ein verbuntnus vorbracht mus werden, mit
nemen vnsers ☿ ♃ vnnd seines ☿. Auch
so ist die kunst Ie vnschuldig daran, ob die arbeiter
Irer schrifft nicht verscheen, auch nicht recht arbeiten
konnen. Nach dem ich Johann Suepplaus
von Bamberg, gegen Gott, vnwirdiger Priester
Lenger dann 20 Jahr mich In genanter kunst sehr
geubet, nach mancherlej schrifft anzeigung, In gahr
viel wunderbarlichen dingen, als dan noch viel thun,